



Monatstreffen NABU Heidelberg – Oktober 2023

Zeit: Dienstag, 10.10.2023, 19.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr

Ort: NABU-Geschäftsstelle Hegenichstr. 22

Teilnehmende (alph. n. Nachnamen; 10 Anwesende; Online-Teilnehmende nicht erfasst):
Kirsten Dressel, Maria Hufnagel-Schwab, Klaus Hupke, Andreas Kellner, Günter Künsting,
Konstanze Läufer-Wiest, Zvonimir Marelja, Friederike Niestroy, Ronny Schwalbe, Cornelia
Wiethaler

TOP 1: Begrüßung der Anwesenden

Zvonimir und Andreas (Mitglieder des Sprecher-Teams) begrüßt die Anwesenden im Namen des Vorstands und stellt die Tagesordnung kurz vor.

TOP 2: Schwerpunkt-Thema des Abends: AUN (*Aktionskreis Unterer Neckar*)

Andreas berichtet:

An der AUN sind viele Organisationen beteiligt. Vonseiten des NABU sind Andreas und Karl-Friedrich vertreten. – Es handelt sich bei der zugrundeliegenden Region um zumindest potentiell wertvolle Uferzonen des Neckars, die allerdings auch teilweise in einem naturfernen Zustand sind. Zwischen HD und MA ist das Ufergebiet auf gesamter Länge durch einen Status als Natur- oder Landschaftsschutzgebiet geschützt. – Besondere Zuständigkeit für den Neckar besitzt die WSV (*Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes*). Der Schutz des Unteren Neckars ist insgesamt ein komplexes Konglomerat aus einer Vielfalt von Akteuren im Bereich von Organisationen und Gebietskörperschaften unter Beteiligung auch das Bundesprogramms „*Das blaue Band*“ zur Renaturierung von Flüssen und Wasserstraßen.

Am 1.10.23 wurde eine gemeinsame Aktion von AUN und *Die Grünen* durchgeführt, an der auch Theresia Bauer und André Baumann teilnahmen. Sinn der Veranstaltung war, dass der AUN seine „Sorgen“ vortragen konnte: Turbinen töten immer noch zu viele Fisch-Individuen / mehr und bessere Fischtreppe müssen für wandernde Fischarten eingerichtet werden / der Neckar verliert immer mehr von Natur aus hier vorkommenden Fischarten. – Als Erfolg kann jedoch gelten, dass einige Abschnitte durch neu angelegte Schluten renaturiert werden konnten. Geplant ist eine weitere Renaturierung im Bereich Ilvesheim/Neckarhausen. Ein Problem sind die hohen Kosten von Schleusenänderungen und Fischtreppe (im letzteren Falle bis zu 9 Mio. Euro pro Treppe).

TOP 3: Bericht Vorstand*Status Green Hub:*

Der *Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft* des Gemeinderats hat am 4.10.23 getagt und sich mit der Zukunft des Gewerbegebiets hinter dem S-Bahnhof Pfaffengrund-Wieblingen befasst. Der Abriss des Gebäudes wurde ebenso abgelehnt wie die Neuanlage eines Busparkplatzes auf dem Gelände. Am 12.10.23 wird die zugehörige Gemeinderatssitzung stattfinden.

Der Kauf des Gebäudes durch den NABU HD (für die Verwendung als zukünftiges Naturschutzzentrum) ist nun wohl keine Option mehr, da die Stadt nicht verkaufen will. Möglicherweise könnte das Gebäude aber gepachtet werden.

- Der Mietvertrag für das jetzt bestehende NABU-Zentrum in der Hegenichstraße wurde von der Evangelischen Kirchengemeinde ein weiteres Mal eine Verlängerung bis März 2024 angeboten.

Status Ochsenkopf:

Zur Erinnerung: Die RNV hatte im Frühjahr bereits nach unmittelbarem Beginn der Vegetationsperiode eine Rodung auf der Fläche vorgenommen, was eine Strafanzeige durch den NABU HD nach sich gezogen hat. – In der Zwischenzeit sind auf der gerodeten Fläche Götterbäume nachgewachsen, die unter fachlicher Beratung des NABU (Corina Müller) entfernt werden sollen. Das Gebiet soll nun unter Auflagen „wiederhergestellt“ werden.

Landesvertreterversammlung:

Findet am 25.11.22 wieder in Stuttgart statt. Als stimmberechtigter Vertreter des NABU HD wird Andreas hingehen. Die Teilnahme an der Versammlung ist öffentlich.

Nächstes Monatstreffen:

Findet am 14.11.23 statt. Kurze Diskussion, wie man zukünftige Monatstreffen noch attraktiver gestalten könnte, da die Anwesendenzahlen tendenziell leicht zurückgehen.

TOP 4: Sonstiges

Friederike berichtet aus der Arbeit der Geschäftsstelle.

- Kirsten stellt die Probleme bei der Aufzucht aus dem Nest gefallener junger Mauersegler dar, insbesondere den großen Zeitaufwand. Kirsten will zusammen mit Apus e.V- evtl. eine Mauersegler-Station einrichten. Die Anwesenden werden gebeten, geeignete zur Verfügung stehende Objekte, wie etwa landwirtschaftliche Nebengebäude, an sie zu melden.

Das Sprecher-Team wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg.

Andreas Kellner

.....

Für den Vorstand NABU Heidelberg

Klaus-Dieter Hupke

.....

Protokollführer